

125 Wiesbaden
Mittw. 22. Aug.

Oberkammer b. Kaiser
20. Aug. 1906.

Lieber Herr von Stumm!

Der ganze Herr von Stumm wird über die
gute Begrüßung von Herrn Caplan,
welche mir sehr dankbar u. von dem glücklichen
Begrüßung, welche Dr. Gaffner, Hr.
Herrn Liebmanns mit Herrn Calves.
Miga der Herr Caplan sehr dankbar,
wobei die Winter zu sehr, in großer
Ordnung u. Umgebung sind, u. über
den ganzen Herr von Stumm Winter
Büchlein vorstellen!

Der Herr von Stumm ist ein
guter Herr von Stumm über Herrn Stumm
mit Herrn Stumm. Er hat sich sehr ge-
fremd, Hr. Calves zu sehr,
in sehr mir, daß er die sehr u.

hochgeachteten Herrn Johann Baptist,
den Gemeindegemeinlichen Herrn Hofmann.
Befehlingen mich eine gewisse Be-
stimmung des Prozesses zu befragen,
dass Sie die Sache, dass Sie den
Namen Friedrichs Daxler, G. u. G. Z.
als haben befragen, sind ich ganz
überzeugt. Es ist nicht ab mir
bezüglich dass Sie müssen in
diesem Daxler auf alle Fälle die
Rechtswirkung Ihrer zuständigen Ge-
fährdung zu verstehen, u. dass Sie das-
selbe Wort Daxler legen, Ihnen
"Atter-Ego" als Daxler das Bar-
terge zu wissen. Bei der ersten Befragung
im Jahr ist zu Hergest in einem Daxler
speziell das, u. bei der großen Konferenz



mit Tax mir Pfengst Tax Einricht zu
Dankergesellschaft nachkommen will,
selbst in einer zumeistigen Einricht
bezogenen Gruppenpersonen zu werden -
je ab entspricht mir das gegen wot-
wendig, um vor der - vornehmlichen Pflicht-
übernahme der Einkommenssteuer die Einricht-
leistung der Abgaben in die zumeistige
Verordnung der Land zumeistigen
zu übergeben. Ich schreibe im gleichen Sinne
an Pfengst in. gebe mir zumeistige
Zurücknahme zum Einricht in die Gruppen-
pflicht. Vermeid durch je der der
vollständigen Aufklärung der letztwilligen
Verfügungen ein Einricht maß im
Begriffen. In wissen mir rechtlich
übertragen, daß die Einricht für Tax

